

Für die Zukunft gesattelt.

Bericht des Jobcenters zum Werkcampus

15.09.2021



Entwicklung des Werkcampus

- Seit 2017: Träger nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV)
- Start 2017 mit 2,5 Stellenanteile
- 2021 für die Standorte Warendorf und Ennigerloh 7,5 Stellenanteile
- Max. Auslastung: 40 TN in 4 Gruppen (täglich) und 18 Familien/eLb in der aufsuchenden Arbeit
- Planungen 2022/23: Stärkung des aufsuchenden Coachings und Erweiterung des Angebots am Standort Beckum
- Kostenneutralität: Die Maßnahmen werden aus den Leistungen zur Eingliederung in Arbeit i.S. §16 SGB II i.V. §45 SGB III finanziert; es entstehen keine Kosten für den Kreishaushalt.

Maßnahmen im Werkcampus

Hauptziel ist die zielgerichtete und individuelle Unterstützung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mit dem Fokus auf die berufliche Integration und der „**Hilfe zur Selbsthilfe**“.

Plan A

- Hilfe bei der Ausbildungssuche für Schülerinnen und Schüler und Ausbildungssuchende
- Gruppencoachingangebot für 9 Wochenstunden in den Ferienzeiten. Termine finden an 3 Tagen in der Woche in den Ferien statt.
- TN-Zahl: 10 TN je Standort

Plan B

- Primäres Ziel ist die Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme
- Gruppencoachingangebot als achtwöchiges Intensivprogramm mit insgesamt 9 Wochenstunden. Termine finden Montag, Mittwoch und Donnerstag statt.
- TN-Zahl: 10 TN je Standort und Gruppe

Maßnahmen im Werkcampus

Bewerbungswerkstatt

- Ergänzendes Angebot zu Plan A und Plan B
- Schnelle Hilfe bei der Erstellung/Optimierung von Bewerbungsunterlagen
- Einzelcoaching zur Bewerbungsunterstützung

Plan C

- Kreisweites aufsuchendes Coachingangebot
- Maßnahme für eLb mit häufigen Meldeversäumnissen oder intensivem Bedarf an Begleitung, aufgrund multipler Problemlagen.
- Kontakte finden nach Absprache statt (i.d.R. 1h pro Woche). Die Teilnahmedauer beträgt 6-12 Monate.
- TN-Zahl: 18 Bedarfsgemeinschaften
- **Ziel** ist die Beseitigung von Vermittlungshemmnnissen, die Integration in den Arbeitsmarkt und die Beschäftigungsbegleitung.

Kennzahlen im Werkcampus

Kennzahl	Plan 2021	Ist (31.08.2021)	Prognose 2021
Plan B			
TN	220	76	150
Erfolgsquote	40 %	33,4 %	35%
Nachhaltigkeitsquote	90 %	6 Monatsfrist	70%
Plan A			
TN	60	37	40
Erfolgsquote	40 %	bisher 31,0 % Erhebung 30.09	30%
Nachhaltigkeitsquote	80 %	Im Folgejahr	70%
Bewbungswerkstatt			
TN	100	59	70
Erfolgsquote	35 %	35,9 %	35%
Plan C			
TN	18	36	30
Erfolgsquote	34 %	22,2 %	34%

Die Coronapandemie hat einen deutlichen Einfluss auf die Kennzahlen, insbesondere die TN Zahlen.

Finanzierung des Werkcampus

Sämtliche Personal- und Sachkosten, welche im Werkcampus entstehen, werden zu 100% aus dem Eingliederungstitel erstattet. Der kommunale Eigenanteil entfällt komplett. Das Personal ist daher kostenneutral.

Ansatz	
Haushaltsjahr 2021	
Zuwendungen für Eingliederungsmaßnahmen	-635.200,00
Personalkosten	517.463,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen wie Fahrzeugunterhaltung und Auditkosten	5.400,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen wie Fortbildung, Reisekosten, Leasing, Versicherung	14.700,00
Interne Leistungsberechnung (Amt 10, 12, 23) wie IT-Dienstleistungen, Mieten	45.087,00

Die Angebote des Werkcampus im Überblick



Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank!

